

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

	1. Entscheidung
Nr.	15-1536/2023 N1 S1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.1.1.

ENTSCHEIDUNG über den Antrag der CDU-Fraktion: Entfernung abgestorbener Bäume in der südlichen Eilenriede Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz-Kleefeld am 24.08.2023 TOP 6.1.1.1.

Beschluss

Die Verwaltung wird aufgefordert, **solche** abgestorbene Bäume in der südlichen Eilenriede zu entfernen, **die verkehrsfährdend sind** .

Entscheidung

Dem Antrag wird teilweise gefolgt.

Begründung:

Die absterbenden Altbuchen in der Eilenriede sind auch als stehendes Totholz sehr wertvoll für den Naturschutz und die Biodiversität. Besonders, wenn Höhlen im Stammbereich vorhanden sind, wie bei der Buche in der Höhe der Spinozastraße. Da der Artenschutz gesetzlich ähnlich hoch bewertet wird die Verkehrssicherungspflicht, werden Fällungen nur als letztes Mittel durchgeführt. Für den Naturschutz wertvolle Habitatbäume werden so lange wie möglich erhalten. Nach den Erfahrungen des städtischen Forstbetriebes halten solche abgestorbenen Buchenstämme oft noch 5-10 Jahre, bis sie vom Wind geworfen werden. Oftmals werden dabei vom Forstbetrieb die Kronenteile mit Hubarbeitsbühnen abgetragen und Baumstümpfe stehen gelassen, die dann noch weniger Windangriffsfläche bieten. Die abgestorbene Buche in Höhe der Spinozastraße wird bis zur Höhle herabgesetzt. So kann dieses wertvolle Habitat noch weiter erhalten bleiben und der Stamm würde bei einem Umsturz nicht mehr bis zum Weg und der Bank reichen. Im Bereich des Walter-Meyer-Weges werden nur die länger abgestorbenen Bäume vorsorglich entfernt.

67.71/18.62.04 BRB
Hannover / 20.11.2023